

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Studie "Ingolstadt mobil 2030" zum ÖPNV -Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 18.06,2018-

Beratungsabfolge

| Sitzung | Datum | Beschlussqualität |
|---|------------|-------------------|
| Stadtrat | 26.07.2018 | Entscheidung |
| Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat | 18.09.2018 | Entscheidung |

Antrag:

hiermit stellt die ÖDP-Stadtratsgruppe folgenden Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt beauftragt die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG) mit einer Studie "Ingolstadt mobil 2030".

Begründung:

Mit einer vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) beauftragten Studie "**Deutschland mobil 2030**", erstellt von den Beratungsunternehmen Pricewaterhouse Coopers (PwC) und Intraplan, wurde festgestellt, dass in nur 12 Jahren 30% mehr öffentlicher Personenverkehr in Deutschland möglich ist.

Diese sicherlich fundierte Studie von VDV und den beiden Beratungsunternehmen soll nun zum Anlass genommen werden, die vorliegende Deutschland-Studie auf Ingolstadt herunterzubrechen und damit darzulegen, wie der in Ingolstadt rückläufige Anteil des ÖPNV am Modal Split eingebremst und analog zu obiger Studie wieder auf Zuwachs getrimmt werden kann.

Beschluss:

Stadtrat vom 26.07.2018

Der Antrag wird weiter behandelt. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.